Ophthalmologie 2016 · 113:276
DOI 10.1007/s00347-016-0241-9
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Gesellschaft
für Augenheilkunde

**Verantwortlicher
Redakteur („V.i.S.d.P.“)**
Dipl.-Kfm. Dr. Philip Gass
Geschäftsführer der DOG

DOG

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft
Platenstr. 1
80336 München
Tel.: +49 (0)89 5505 768-15
Fax: +49 (0)89 5505 768-11
Geschäftsstelle@dog.org
www.dog.org

Nachruf für Dr. h. c. Christian Wacker

Dr. h. c. Christian Wacker

Herr Dr. Christian Wacker wurde 1937 in Dresden geboren und verstarb am 14. 12. 2015 in München. Gemeinsam mit seiner Familie trauern wir um einen hochengagierten Mann, der einen Großteil seines Lebens der Unterstützung von Forschung und Lehre in der Augenheilkunde gewidmet hat.

Nach Schulzeit und Studium war er im Wacker Firmenverbund in verschiedenen Funkti-

onen als Ingenieur in den USA und in München tätig. Anschließend trat er in die Fußstapfen des Vaters und wurde Geschäftsführer im Familienbetrieb Wacker Baumaschinenwerke. Ebenso folgte er der Familientradition und engagierte sich in der 1967 gegründeten Stiftung zur Erforschung von Netzhautablösungen, dem in der Augenheilkunde über die Grenzen bekannten Hermann-Wacker-Fond. Dieser Fond unterstützt die Fortbildungsveranstaltungen für Augenärzte in München und Essen, die bekannten „Wacker-Kurse“. In diesen Kursen haben inzwischen Generationen von Augenärzten eine fundierte Weiterbildung zu grundsätzlichen und aktuellen Fragestellungen bei der Erkrankung Netzhautablösung erhalten. Darüber hinaus werden wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Netzhauterkrankungen durch drei Preise gefördert: Einmal jährlich wird ein Hermann-Wacker-Promotionspreis verliehen, alle vier Jahre der Senator-Hermann-Wacker-Preis und alle zwei Jahre der

internationale Preis des „Club Jules Gonin“.

Im Jahr 2009 gründete Dr. Christian Wacker gemeinsam mit seiner Familie eine weitere Stiftung, die Christian-Wacker-Stiftung für Augenheilkunde zur Unterstützung von experimentellen, klinischen und theoretischen Forschungsvorhaben. Ziel dieser Stiftung ist es, neue Erkenntnisse zur Pathogenese, Diagnostik und Therapie von Sehbeeinträchtigungen bei Frühgeborenen und Kleinkindern zu gewinnen.

Neben diesen beiden Fonds unterstützte Herr Dr. Christian Wacker über mehrere Jahre die Arbeit der Universitätsaugenklinik Kiel durch namhafte Spenden, welche in seinem Sinne zur Anschaffung umfangreicher ophthalmologischer Geräte in höchster Qualität eingesetzt wurden. Darüber hinaus stiftete er eine W2-Professur für Experimentelle Retinologie, welche seit dem Jahr 2012 an der Augenklinik der Universität Kiel erfolgreich mit Leben erfüllt werden kann.

Aufgrund seines überaus hohen Engagements und Mäzenatentums hat die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Anerkennung seiner Verdienste ihm 2009 den Grad des „Doctor honoris causa“ verliehen.

Der Einsatz von Dr. Christian Wacker ging aber deutlich über die Medizin hinaus. So engagierte er sich zusätzlich in zahlreichen kirchlichen, sozialen, gemeinnützigen und berufspolitischen Organisationen.

So schrieb seine Familie zum Abschied: Sein Leben war bewegt, erfüllt und glücklich. Und wir verneigen uns vor einem großen Förderer der deutschen und internationalen Ophthalmologie, welcher durch zwei Fonds, drei Förderpreise und eine Stiftungsprofessur auch zukünftig in der Welt der Augenheilkunde wirken wird.

Für die DOG
Prof. Johann Roider
Prof. Anselm Kampik